

VOLKSZÄHLUNG 2011

24 Jahre nach der letzten, höchst umstrittenen Volkszählung wird in Deutschland zum 9. Mai 2011 eine neue große Erfassung durchgeführt. Die Behörden nennen sie "Zensus 2011".

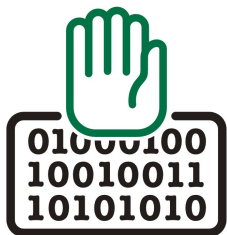
Im Rahmen dieser Volkszählung werden **alle Gebäude- und Wohnungsbesitzer** dazu aufgefordert, Angaben über Ihre Wohnungen und deren Bewohner zu machen.

Weiterhin wird etwa **jeder zehnte Einwohner** zufällig ausgewählt und von einem Volkszähler besucht, um zahlreiche Fragen zu beantworten.

Und schließlich werden **etwa 2 Millionen weitere Menschen** aus so genannten "Sonderbereichen" (Gefängnisse, Wohnheime von Alten, Studenten und Behinderten, Psychiatrische Anstalten, Obdachlosenheime, Flüchtlingsunterkünfte, Heime für "schwer Erziehbare" usw.) zu 100% erfasst.

Alle Menschen die befragt werden sind **per Gesetz zur Auskunft verpflichtet**, andernfalls ist mit **Buß- oder Zwangsgeld** zu rechnen!

Aber **von allen Menschen**, also auch von denen, die gar nicht befragt werden, sammeln die Statistikämter von Meldeämtern, von der Bundesagentur für Arbeit und von anderen Behörden zahlreiche Informationen. Von jedem! Ohne daß wir dazu gefragt oder darüber informiert werden.

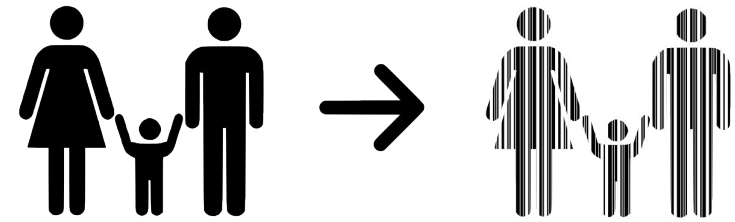


AK ZENSUS

Der **Arbeitskreis Zensus ("AK Zensus")** hält die Volkszählung in der derzeitigen Form für verfassungswidrig und die Errichtung einer bislang nie dagewesenen Datenbank über alle Einwohner Deutschlands für sehr bedenklich. Er informiert kritisch und unabhängig über die Volkszählung und ihre Hintergründe:

Im Internet: **www.zensus11.de**
Per E-Mail: **kontakt@zensus11.de**

Vi.S.d.P. Michael Ebeling, Kochstraße 6, 30451 Hannover, micha_ebeling@gmx.de



VOLKSZÄHLUNG 2011

24 Jahre nach der letzten, höchst umstrittenen Volkszählung wird in Deutschland zum 9. Mai 2011 eine neue große Erfassung durchgeführt. Die Behörden nennen sie "Zensus 2011".

Im Rahmen dieser Volkszählung werden **alle Gebäude- und Wohnungsbesitzer** dazu aufgefordert, Angaben über Ihre Wohnungen und deren Bewohner zu machen.

Weiterhin wird etwa **jeder zehnte Einwohner** zufällig ausgewählt und von einem Volkszähler besucht, um zahlreiche Fragen zu beantworten.

Und schließlich werden **etwa 2 Millionen weitere Menschen** aus so genannten "Sonderbereichen" (Gefängnisse, Wohnheime von Alten, Studenten und Behinderten, Psychiatrische Anstalten, Obdachlosenheime, Flüchtlingsunterkünfte, Heime für "schwer Erziehbare" usw.) zu 100% erfasst.

Alle Menschen die befragt werden sind **per Gesetz zur Auskunft verpflichtet**, andernfalls ist mit **Buß- oder Zwangsgeld** zu rechnen!

Aber **von allen Menschen**, also auch von denen, die gar nicht befragt werden, sammeln die Statistikämter von Meldeämtern, von der Bundesagentur für Arbeit und von anderen Behörden zahlreiche Informationen. Von jedem! Ohne daß wir dazu gefragt oder darüber informiert werden.



AK ZENSUS

Der **Arbeitskreis Zensus ("AK Zensus")** hält die Volkszählung in der derzeitigen Form für verfassungswidrig und die Errichtung einer bislang nie dagewesenen Datenbank über alle Einwohner Deutschlands für sehr bedenklich. Er informiert kritisch und unabhängig über die Volkszählung und ihre Hintergründe:

Im Internet: **www.zensus11.de**
Per E-Mail: **kontakt@zensus11.de**

Vi.S.d.P. Michael Ebeling, Kochstraße 6, 30451 Hannover, micha_ebeling@gmx.de